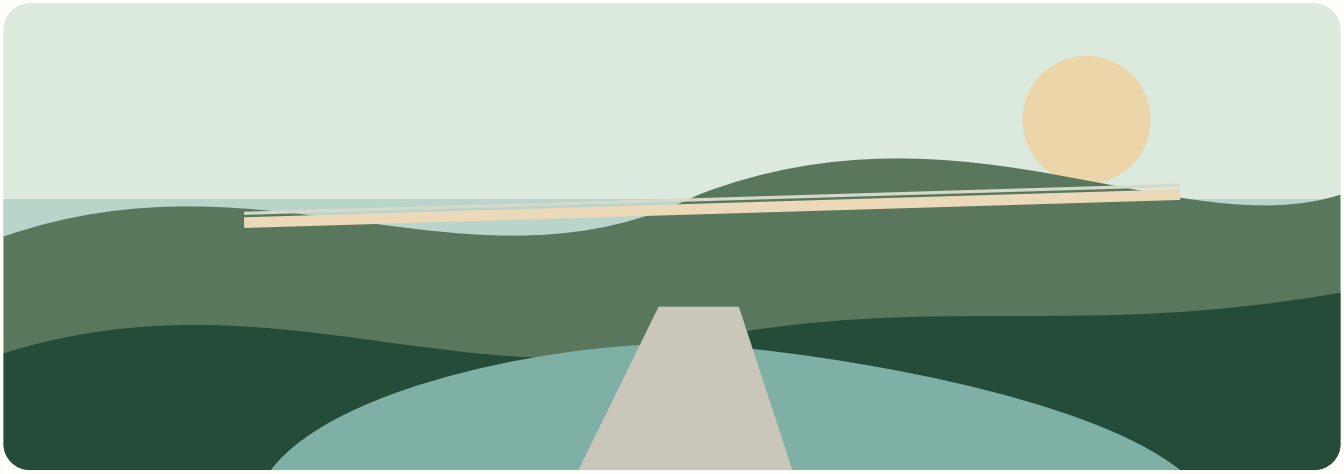
WANDERFÜHRER 01 / OBERHARZ

Rotestein – TITAN RT – Harzköhlerei

Panoramablicke, Waldpfade und die Rappbodetalsperre



Eine abwechslungsreiche Rundwanderung zwischen der Köhlertradition am Stemberghaus, dem Aussichtspunkt Rotestein und der mächtigen Staumauer der Rappbodetalsperre. Auf ruhigen Waldpfaden wechseln sich Fernblicke und Technikgeschichte ab – mit der spektakulären Hängebrücke als freiwilligem Extra.

Länge	**9,6 km · Rundwanderweg**
Gehzeit	**2:35 h ohne größere Pausen**
Anspruch	**mittel · ca. 117 Höhenmeter aufwärts**
Start / Ziel	**Harzköhlerei Stemberghaus bei Hasselfelde**
Besonderes	**Rotestein · Staumauer · TITAN RT (optional)**

Orientierung statt falscher Abbieger
Die Wegbeschreibungen nennen zuverlässige Stationen und Wegzeichen. Für exakte Kreuzungen ist eine aktuelle Wanderkarte oder Offline-Navigation nötig; kurzfristige Sperrungen gehen immer vor.

Schritt für Schritt unterwegs

Die Wegbeschreibung · Teil 1

Die Stationen dieser Wanderung im Überblick:



01 Start an der Harzköhlerei Stemberghaus

Beginne am offiziell beschriebenen Startpunkt an der Harzköhlerei Stemberghaus unweit der B 81. Ein Blick auf die Köhlergeschichte lohnt sich schon vor dem Losgehen. Vom Parkplatz orientierst du dich an der Wanderwegweisung zum **Aussichtspunkt Rotestein**. Nicht direkt auf die Bundesstraße laufen.

02 Auf Waldwegen zum Rotestein

Der Weg führt in das bewaldete Hügelland oberhalb des Stausees. Bleibe bei Abzweigen auf den beschilderten beziehungsweise in der Wanderkarte eingezeichneten Wegen Richtung Rotestein. Feuchtes Laub, Wurzeln und kurze Anstiege gehören zu diesem Abschnitt.

03 Aussichtspunkt Rotestein

Am Rotestein öffnet sich ein weiter Blick auf die verzweigte Wasserfläche der Rappbodetalsperre. Hier befindet sich die **Harzer-Wandernadel-Stelle 54**. Für Fotos nur gesicherte und erkennbare Wegflächen nutzen; die Felskante nicht als Sitzplatz wählen.

04 Weiter in Richtung Rappbode-Staumauer

Vom Aussichtspunkt folgt die Runde den Waldwegen weiter in Richtung **Rappbode-Staumauer / TITAN RT**. An Gabelungen die Schilder zu Talsperre und Besucherareal als Orientierung verwenden. Die Ufer des Trinkwasserspeichers sind kein freier Wanderweg; nicht zum Wasser hinunter abkürzen.

05 Auf dem Staumauergelände

Am Besucherareal lohnt sich ein ausführlicher Stopp: Die 106 m hohe Staumauer, der Blick in das Tal und die Hängebrücke prägen das Landschaftsbild. Die **TITAN RT** ist kostenpflichtig und optional. Für die Rundwanderung eignet sich die öffentlich freigegebene Staumauer als reguläre Querung.

> **Tipp zur Orientierung**
> Am Abzweig lieber kurz die Karte mit dem nächsten Zielort vergleichen. Die Wegfolge ist ein Orientierungsgerüst, keine vermessene Abbiegung-für-Abbiegung-Navigation.

Weiter auf dem Rundweg

Die Wegbeschreibung · Teil 2

06 Rückweg über ausgeschilderte Waldwege

Nach dem Stopp geht es auf dem offiziell vorgesehenen Rückweg, unter anderem auf einem Abschnitt des **Harzer-Hexen-Stiegs**, wieder in Richtung Harzköhlerei. Suche an den Verzweigungen ausdrücklich die Wegweisung zum Stemberghaus beziehungsweise zur offiziellen Rundtour; nicht einem unmarkierten Uferpfad folgen.

07 Zurück am Stemberghaus

Die Runde endet am Ausgangspunkt. Wer die Stempel sammelt, kann am Stemberghaus die **Stelle 60** ergänzen. Plane für die Köhlerei, die Aussicht und das Besucherareal deutlich mehr Zeit ein als die reine Gehzeit.

> **Wichtiger aktueller Hinweis**
> **Stand 03.11.2026:** Der Betreiber meldet für die TITAN RT derzeit **„Südseite: kein Ausgang“**. Die Hängebrücke nicht als notwendige Streckenverbindung einplanen; über die freigegebene Staumauer gehen.

Sehenswürdigkeiten und Natur

01 Rotestein: Fjordblick mitten im Harz

Die bewaldeten Höhenzüge und die verzweigten Arme der Rappbodetalsperre wirken von oben fast wie eine nordische Fjordlandschaft. Besonders bei klarer Sicht lohnt sich ein längerer Fotostopp.

02 Rappbode-Staumauer

Die imposante Staumauer ist eines der technischen Wahrzeichen der Region. Ihre Höhe von 106 m macht die Dimension des künstlich aufgestauten Wassers greifbar.

03 TITAN RT als optionaler Nervenkitzel

Die Hängebrücke bietet spektakuläre Blicke über die Schlucht. Ein Ticket ist erforderlich. Aktuell ist an der Südseite kein Ausgang ausgewiesen: Wer die Brücke besucht, kehrt deshalb zur zugänglichen Ausgangsseite zurück. Für die Wanderverbindung die Staumauer nutzen.

04 Harzköhlerei Stemberghaus

Hier wird die frühere Holzkohleherstellung anschaulich. Ein Besuch kann die Tour um einen kulturgeschichtlichen Akzent ergänzen; Öffnungszeiten vorher klären.

Für einen guten Wandertag

Tourenplanung und Sicherheit

Wie viel Zeit einplanen?

2:35 h reine Gehzeit; für eine entspannte Tour mit Aussicht, Köhlerei und Staumauer eher 4 bis 5 Stunden einplanen.

Was gehört in den Rucksack?

- Wanderschuhe mit Profil für Waldpfade und Wurzeln.
- Mindestens 1 Liter Wasser pro Person; bei Wärme mehr.
- Wind- und Regenschutz, je nach Jahreszeit warme Schicht.
- Offlinekarte oder GPX zur offiziellen Rundtour; Stromreserve fürs Telefon.
- Für die optionale TITAN RT Eintritt und mögliche Wartezeit einplanen.

> **Sicherheit geht vor**
> Der Zugang zu den Ufern des Trinkwasserspeichers ist eingeschränkt. Den Aussichtspunkt nicht abseits des Pfads erkunden. Die Brücke kann bei schlechtem Wetter gesperrt werden. Die Staumauer-Querung und alle Wanderabschnitte nur benutzen, wenn vor Ort freigegeben.

Noch gut zu wissen

- **Stempel:** 54 Rotestein · 60 Stemberghaus · Sonderstempel 9915 am Brückenbereich.
- **Wegcharakter:** Waldwege, örtlich wurzelige Pfade und befestigte Wege rund um die Staumauer.
- **Alternative:** Bei einer Brückenschließung bleibt der Natur- und Staumauerbesuch das eigentliche Wanderziel.

Quellen und Stand

Recherche: 03.11.2026. Entfernungsangaben und Gehzeiten folgen den veröffentlichten Touren und können durch Sperrungen oder individuelle Abstecher abweichen.

– Tourismusregion Oberharz am Brocken: Rundwanderweg Rotestein – Hängeseilbrücke – Harzköhlerei (9,6 km).

– Harzdrenalin: Hinweise zu TITAN RT, Betriebsstatus und Sicherheitsregeln.

– Harzer-Höhlen: WanderTIPPs 2025, Tour 8, Seiten 24–25.

Vagabundo – Ihr Outdoor Experte | Weiterführende Reise- und Wandertipps auf www.vagabundo.online